

Rational steigert Umsatzerlöse



Mit dem iHexagon führte Rational Ende Februar ein Gerät ein, das Heißluft, Dampf und Mikrowelle vereint / Foto: Rational

Rational hat Ende März den Geschäftsbericht für das Jahr 2023 vorgelegt. 2023 war für uns ein sehr bedeutendes Jahr. Wir feierten das 50-jährige Jubiläum unseres großartigen Unternehmens, verzeichneten wiederholt finanzielle Rekordergebnisse und konnten Innovationen vorstellen, die die Gastrobranche erneut revolutionieren werden?, berichtet Rational-Chef Dr. Peter Stadelmann.

Bereits in den ersten neun Monaten 2023 wies Rational starke Umsatz- und Ergebniszahlen aus. Entgegen den unterjährigen Erwartungen wurde das vierte Quartal 2023 ? beflügelt durch ein starkes Jahresendgeschäft und einen Zusatzauftrag eines asiatischen Kettenkunden ? mit 292,8 Millionen Euro (Vorjahr 290,4 Millionen Euro) zum umsatzstärksten Quartal der Unternehmensgeschichte. Die Umsatzerlöse im Jahr 2023 wuchsen dadurch insgesamt um 103,5 Millionen Euro, was einem Wachstum von zehn Prozent entspricht. ?Neben dem Wachstum bei iCombi-Kochsystemen und dem After-Sales-Geschäft profitierten wir vor allem von positiven Effekten aus den Preiserhöhungen des Jahres 2022. Das ändert aber nichts an unserer Maxime, die Verkaufspreise zukünftig stabil zu halten?, ordnet CFO Jörg Walter das Wachstum ein.

Aus regionaler Sicht bestätigte Nordamerika seine Stellung als größter Wachstumsmarkt. Die Geschäftsentwicklung knüpfte an die Erfolge der Vorjahre an und die Umsatzerlöse konnten hier um weitere 18 Prozent gesteigert werden. Das Wachstum fiel in Asien mit 24 Prozent noch höher aus. Eine starke Nachfrage aus China und Japan war wesentlich für die positive Entwicklung verantwortlich. Lateinamerika konnte dank guter Umsätze in Brasilien

um 18 Prozent wachsen. Im Heimatmarkt Deutschland konsolidierte sich die Nachfrage nach dem herausragenden Wachstum der Vorjahre und lag bei minus drei Prozent. Europa (ohne Deutschland) überschritt die Umsatzerlöse des Vorjahres trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten um fünf Prozent.

Mit einer Steigerung von 13 Prozent überschritten die Umsatzerlöse in der Produktgruppe iCombi erstmalig die Milliardengrenze. Der iVario lag mit acht Prozent unter dem Vorjahr, was mit dem außergewöhnlichen Wachstum des Vorjahres (plus 57 Prozent) begründet sei. Kostensituation verbessert

Kostenseitig profitiert Rational von der Entspannung am Rohstoffmarkt und der internationalen Logistik. Besonders bei den Edelstahl-, Chemie- und Energiekosten verzeichnete das Unternehmen deutliche Entlastungen nach den teilweise extremen Steigerungen des Vorjahres. Die Umsatzkosten stiegen deshalb unterproportional zu den Umsatzerlösen um sieben Prozent auf 487,2 Millionen Euro (Vorjahr 457,3 Millionen Euro). Im Geschäftsjahr 2023 lag die Rohertragsmarge bei 56,7 Prozent.

Der Rational-Konzern erreichte im Geschäftsjahr 2023 ein EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) in Höhe von 277,0 Millionen Euro (Vorjahr 237,5 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge von 24,6 Prozent (Vorjahr 23,2 Prozent) entspricht. Das EBIT profitierte von der positiven Entwicklung des Rohertrags in Verbindung mit ebenfalls leicht unterproportional zu den Umsatzerlösen steigenden operativen Kosten. Die operativen Kosten betragen 2023 358,9 Millionen Euro (Vorjahr 328,3 Millionen Euro). ?Damit haben wir uns nach dem Coronaschock schneller als erwartet unserer mittel- und langfristigen EBIT-Zielmarke von rund 25 Prozent angenähert?, meint Dr. Stadelmann.

13,50 Euro Dividende je Aktie vorgeschlagen

Aufgrund der positiven Ertragsentwicklung schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 8. Mai 2024 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 13,50 Euro vor. Dies entspricht einem Ausschüttungsvolumen von 153,5 Millionen Euro. Auch nach der Dividendenausschüttung im Mai verbleibe eine ausreichende Liquidität in der Bilanz des Unternehmens. ?Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere letzten Bankschulden getilgt. Zusammen mit der hohen Liquidität sichert uns dies die jederzeitige Freiheit für unternehmerische Entscheidungen unabhängig von Banken und dem Kapitalmarkt?, erläutert CFO Jörg Walter die Situation. Die Ausschüttungsquote von 71 Prozent des Konzernjahresüberschusses liegt damit im langjährigen Mittel und die Dividendenrendite bezogen auf den Jahresschlusskurs 2023 bei 1,9 Prozent.

Rational führt iHexagon ein

Ende Februar präsentierte Markus Paschmann, Chief Sales & Marketing Officer bei Rational, gemeinsam mit Ingenieuren und Experten aus den Bereichen Forschung & Entwicklung sowie dem Projektteam